

## Gefangener in Frankreich entkommt im Rucksack seines Zellengenossen

Ein Häftling in Frankreich ist aus dem Gefängnis geflohen, indem er sich im Gepäck seines freigelassenen Mitinsassen versteckte. Die Behörden untersuchen die "akuten Fehler" im System.



Ein Mann hat aus einem Gefängnis in Frankreich geflohen, indem er sich in einer Tasche seines Mitgefangenen versteckte, der nach verbüßter Strafe entlassen wurde, wie lokale Medien berichteten.

### Evasion aus dem Gefängnis in Corbas

Sébastien Cauwel, der Direktor der französischen Gefängnisverwaltung, erklärte gegenüber dem CNN-Nachrichtensender **BFMTV**, dass der Mann die Freilassung seines Mitinsassen aus dem Gefängnis Corbas nahe Lyon

ausgenutzt habe, um zu entkommen. Laut Cauwel bemerkten die Gefängnisbeamten am Samstagmorgen, dass der Mann geflohen war. Er räumte ein, dass es eine „Ansammlung von Fehlern“ gegeben habe und dass eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet wurde.

## **Überlastung der Gefängnisse als Problematik**

„Dies ist ein äußerst seltener Vorfall, den wir in dieser Verwaltung noch nie erlebt haben, und der eindeutig eine Reihe gravierender Mängel zeigt“, sagte Cauwel. Er wies darauf hin, dass das Gefängnis Corbas überfüllt ist. Die Belegungsrate beträgt rund 170%, was die Arbeitsbedingungen der Beamten erheblich erschwert.

## **Details zum Flüchtigen**

Der entkommene Insasse verbüßte mehrere Strafen, wie der französische Gefängnisdienst in einer Erklärung an die europäische Nachrichtenagentur AFP mitteilte. Zudem stand er im Zusammenhang mit einer Untersuchung zu organisiertem Verbrechen, berichtete AFP unter Berufung auf eine nicht genannte Quelle aus dem Umfeld des Falls.

## **Frühere Fluchtfälle**

Im letzten Jahr war ein anderer Gefangener in Frankreich geflohen, nachdem Bewaffnete einen Gefangenentransport in der nordfranzösischen Region Normandie überfallen hatten. Der Flüchtige, Mohamed Amra – auch bekannt als „Die Fliege“ – wurde im Februar dieses Jahres in Rumänien wieder festgenommen, wie **Reuters** berichtet.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)